

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 8 • August 2012

**Auf Gut Karlshöhe
ist immer etwas los!**

Bericht Seite 2

Im Internet zum Durchblättern
finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU
auch mit interessantem Adressenportal u.
weiteren Infos unter
www.bramfelder-rundschau.de

Wenn Sie Informationen aus dem
Alstertal haben möchten:

www.alstertal-lokal.de

*Die Berichte sind für Bramfeld, Volksdorf,
Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Sasel,
Poppenbüttel, Bergstedt, Lemsahl-Melling-
stedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt*
**Mit interessanten Themen, Kino-Programm
des Koralle-Kinos u. Terminen!**

Wenn Sie Informationen aus
Wandsbek haben möchten:
www.wandsbek-hh.de

*Die Berichte sind für Wandsbek, Eilbek,
Marienthal, Jenfeld, Hohenhorst,
Rahlstedt, Farmsen, Berne*

**Auch hier gibt es viele interessante
Themen, Termine o. das aktuelle
Kinoprogramm vom CinemaxX!**

Veranstaltungen auf Gut Karlshöhe

Auf Gut Karlshöhe ist immer was los und es gibt immer etwas zu entdecken und zu erleben. Auch im August. Zum Beispiel die Kräuterwanderung am 11. August von 15 bis 19 Uhr auf Gut Karlshöhe, um heimische Heilpflanzen am Wegesrand zu erkennen, mit anschließendem Seminar. Hier kann man Wissenswertes über Heilpflanzen, die am Wegesrand wachsen erfahren. Auch in der Großstadt findet man heilkräftige Pflanzen, die man für die Gesundheit einsetzen kann. Bei einem Spaziergang lernt man, wie sie aussehen, welchen positiven Nutzen sie als Medizin haben und wie sie in der Küche verwendet werden können. Anschließend im Seminarraum werden die Pflanzen zur Heilanwendung näher betrachtet und probiert. Nur Wanderung: Eineinhalb Stunden: 9 Euro für Erwachsene, 4,50 Euro für Kinder in Begleitung. Wanderung und Seminar: Dreieinhalb Stunden: 30 Euro Erwachsene. Anmeldung bis zum 4. August online unter www.gut-karlshoehe.de Beide Veranstaltungen sind auch getrennt buchbar.

Wer es allerdings lieber kuschelig mag, der ist bei dem Kurs „Tiere filzen für Fortgeschrittene“ besser aufgehoben. Am 18. August von 12 bis 18 Uhr können Erwachsene auf Gut Karlshöhe in Nassfilz-Aufbautechnik die Gestaltung zweier Tiere, z.B. Maus, Ente, Schaf, Katze lernen. Die Tiere werden schrittweise nass mit Seifenwasser und Vlieswolle aufgebaut, durchlaufen vom Ausgangszustand eine Entwicklung bis zu einer Grundform. Diese wird vorsichtig angefilzt und dann beim Walken in Form modelliert. Mitzubringen sind ein Backblech oder ein wasserfestes Tablett, drei Handtücher sowie ein Beitrag zum gemeinsamen Mittagessen. Kosten: 29 Euro sowie Materialumlage. Bitte online anmelden bis zum 2. August unter www.gut-karlshoehe.de (tc)

Krach und Streit macht krank

Überall wo Menschen zusammenleben entstehen Konflikte, der Umgang mit Ihnen ist allerdings keineswegs einfach. Bei einer Meditation werden die Störungen gemeinsam bearbeitet, die Beteiligten entwickeln eigenständig Lösungen, die möglichst alle Interessen berücksichtigen.

Gezeigt wird ein typischer Nachbarschaftsstreit. Das Publikum wird beteiligt und lernt somit in leichter humorvoller Weise, mit welchen Methoden in dieser Form der Konfliktschlichtung gearbeitet wird.

Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Diskussionen. Ein kleines Spiel am Schluss lädt ein, seine Kommunikations-Kompetenz zu erweitern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

die Veranstaltung findet am 24. August von 19-21 Uhr im Brakula statt. Die Kosten betragen 5 Euro.

SATZ • DRUCK • VERLAG
STUDIO-Verlag
Königsreihe 4 • 22041 Hamburg
 Tel. 040 / 280 51 680 • Fax 040 / 280 51 682
 e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,
 Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Bandagen Schmidt
 Diakoniest. Wellingsb./Bramf.
 Dingsda Bistro
 Sportlife

Bramfelder Chaussee:

Akupunktur & Massage, Jiang
 Alster-Optik
 ASB-Sozialstation Bramfeld
 Bäckerei Rohlf's
 Beauty-Company
 Blumen Konwert
 Bramfelder Apotheke
 Bramfelder Goldschmiede
 Brakula
 Commerzbank
 Creativ Haar
 Damms

Dedic Fotoatelier

dekologi

Dorfplatz Apotheke
 Druckertankstelle Keller
 Edeka Woytke

Eiscafé Dante

Eiscafé Höft

Fliesen- u. Naturstein Henke

Foto Larsen

Frisiersalon Suhr

Haarstudio Swiss

Hartfelder

Haspa Geschäftskunden-Service

Haspa 248

Haspa 312

Haspa 493

Heidjer Schinkenkatte

HiFi-Studio-Bramfeld

Horstmann

Kamps

Kind Hörgeräte

Kiosk - Ecke Anderheitsallee

Lottoladen B.Ch. 392

Lydia Friseursalon

Marktplatz-Galerie:

- Bagshop

- Giovanni Eiscafé

- Budnikowsky

- Samt & Sonders

- Zero Juwelier

- C & A

- Curry House

- Kenny S.

- Mc Paper

- Wolsdorff

- Flying Flowers

- Hamburger Teespeicher

- All Café

- mai-mai

- Schuback Parfümerie

- Dänisches Bettenhaus

- Xenos

- REWE

- LIDL

MaschenwunderMrs. Sporty

Neptun Apotheke

Osterbek-Apotheke

Pape das Schloss

Radmobil

Reformhaus

R & M Reisen

Reovital Naturheilpraxis

Salzgrotte

Schuhhaus Scholz

Schuh-Michel

Schuh- u. Schlüsseld. Sokoll

Schuh- u. Schlüsseld. Süyün

Second Hand Lumpex

Shell Tankstelle

Stolle

Tabak- u. Backwaren

Tabak Zeeh

Hamburger Volksbank

Winkler Massagepraxis

ZEBRA EKZ

- Tabakwaren

- Bunikowsky

- REWE

- Tropenhaus

Bramfelder Dorfplatz:

Autohaus Jahnke

Restaurant Diamanti

Schlachtere Raff

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabricsstrasse:

Beauty Hair

Blumen Buck

Blumen Bethge

E.P.J. Calluna Wohlfühl-Welt

Esso-Tankstelle

Eulenapotheke

Haspa

Reisebüro Cohrs

Rosalie Meisterfloristik

Tabak Zeeh

Fahrenkrön:

Der Hobby Winzer

Restaurant Hufschlag

Herthastrasse:

Bücherhalle

Comet Reinigung

Hummel Apotheke

Kaufland (Info)

Optiker Rolfs

Ortsamt

Hohnerredder:

Max Brauer Haus

Mützendorpsteed:

GWG

Seniorenresidenz Bramfeld

Schreyerring -EKZ:

Kamps

Preisoase

Haldedorfer Strasse:

Haspa

Junius-Automobile

Steilshooper Strasse:

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:

sofort möbel

Studio-Verlag

Karlshöhe:

Osterbek-Apotheke

Pezoldamm:

Haspa

BRAIN macht das Fenster erneut weit auf...



...und feiern 15 Jahre BRAMFELDER FENSTER 2012 am 09. September 2012 von 10 bis 17 Uhr!

Zum diesjährigen Jubiläum des BRAMFELDER FENSTERS werden nicht nur regionale, sondern auch überregionale neue Aussteller gesucht, die das bekannte Stadtteilstfest mit tollen Produkten oder Dienstleistungen bereichern. Auch neu: Aussteller mit privaten Flohmarktständen gesucht. Wer mag Tombolagewinne stiften? Vorläufige Webseite:

<http://www.sorgenfrei-events.de/de/106010-Bramfelder-Fenster>



Unsere neuen Inspirationen:

- Riesen-Tombola „Jedes Los gewinnt“
- Momentaner Hauptpreis ist eine „Limousinenfahrt“
- private Flohmarktanbieter auf der Wiese
- Genüsse für den Gaumen – für Jedermann



- Reitvorführungen
- Vorstellung der Aussteller auf der Bühne

- 8. September: Aussteller und Anwohnerparty ab 17 Uhr mit Live-Musik und Klönschnack

Unser bekanntes Ambiente: auf dem Gelände des Reitstall Kruse, Fahrenkrön 56, 22179 Hamburg.

Diese Messe wird wieder von einem abwechslungsreichen und interessanten Rahmenprogramm für Groß und Klein begleitet.

Die hohen Besucherzahlen (15.000 Gäste) in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass dieses Programm aus Spaß und Unterhaltung, aus Informationen und Verkauf auf großes Interesse stößt, weit über die Stadtteilgrenzen hinaus.

Stoßen Sie auf 15 Jahre BRAMFELDER FENSTER an und seien Sie mit dabei! Sonst verpassen Sie etwas. Versprochen!

Fotoatelier Dedic

Best Girlfriends Shooting



34,90 €



inkl. 1x 13/18 cm Portrait!
(3-4 verschiedene Aufnahmen zur Auswahl)

Find us on Facebook

Bramfelder Chaussee 336
22175 Hamburg
Tel. 040 - 20 13 36

www.fotoatelier-dedic.de

Anzeige

Bettenpflege ist Profisache

Für eine erholsame Nachtruhe unter dem Motto "Schlaf schön" bieten die Textilpflegeprofis der Comet-Reinigung, Herthastraße 2-4, ab sofort günstige Angebote rund um die professionelle Bettenpflege - und das mit gutem Grund: Pro Nacht gibt ein Schläfer rund 0,5 Liter Flüssigkeit in Form von Schweiß an Kissen, Bettdecke und Matratze ab. Das sind im Jahr rund 180 Liter!

Aus hygienischen Gründen sollten deshalb nicht nur die Bezüge regelmäßig gewechselt, sondern auch alle anderen Bettwaren mindestens einmal jährlich gewaschen oder gereinigt werden. Bei Nutzung der heimischen Waschmaschine ist dabei allerdings Vorsicht geboten:

In der kleinen Trommel werden insbesondere voluminöse Bettdecken nur unzureichend bewegt und Verunreinigung somit nur bedingt entfernt. Zudem besteht durch das erhebliche Gewicht der mit Wasser vollgesogenen Materialien die Gefahr eines Lagerschadens in der Maschine.

Bei der professionellen Bettenpflege durch die Textilreinigung werden im Gegensatz dazu die mineralischen Rückstände von Schweiß, sonstige Verunreinigungen, Hautschuppen und Mikroorganismen wie Milben gründlich entfernt. Auch großvolumige Ware wie Stepp- und Daunendecken werden in den großen Trommeln moderner Nassreinigungsmaschinen mit Wasser schonend behandelt.

Die Füllungen aus Daunen, Federn oder Kunstfasern werden wieder wunderbar bauschig und voluminös.

Durch die hervorragende fachgerechte Behandlung erhält alles rund um Ihren Schlaf - wie Steppdecken, Rheumadecken, Auflagen, Kashmirdecken, Feder-/Daunendecken oder Kissen, Tagesdecken sowie abziehbare Matratzenbezüge - die erforderliche Frische und Hygiene für einen erholsamen Schlafkomfort.

Gute Nacht! Professionelle Bettenreinigung sorgt für erholsamen Schlaf



Betten und Kissen schonend gepflegt, sauber, hygienisch und frisch von Ihrem Textilreinigungsprofi

Große **AUGUST-SONDERAKTION**
Daunenbetten+
Kissen **nur 24,90 €**



Dieser Betrieb wird wissenschaftlich beraten

Die Kompetenz-Offensive

COMET-REINIGUNG Keiner reinigt feiner

Herthastraße/Ecke Bramfelder Chaussee
Telefon 642 84 42
Wir holen und bringen
(Parken auf dem Hof)

Es geht voran - Bramfelds neuer Marktplatz

Lange mussten die Bramfelder warten. Nicht nur auf die Pläne für ihren neuen Marktplatz, auch das Gerangel um die Finanzierung sorgte bei manch einem Bramfelder für Kopfschütteln. Andere hatten die Hoffnung auf einen neuen Marktplatz schon fast aufgegeben. Doch nun befindet sich das Schmuckstück im Bau und alle sind begeistert, sieht man nun doch jeden Tag, wie es Stein um Stein voran geht. Petra Pönicke ist mit Enkelin Sophia oft an und auf dem Marktplatz unterwegs. Sie freuen sich beide, wenn es hier neben dem beliebten Wochenmarkt auch bald Sitzgelegenheiten und noch mehr Grün gibt.



Deutlich erkennbar sind die Fortschritte, die hier beim Umbau des Marktplatzes gemacht werden. (Foto: tc)

„Gerade mit Kind ist das eine tolle Sache“, so die stolze Oma. Doch nicht nur für Marktplatz-Besucher mit Kindern wird Bramfelds Zentrum attraktiv. Gerade auch für die älteren Bramfelder und Bramfelderinnen wird der Marktplatz nun zu einem Ort des Verweilens und Genießens umgebaut. Sei es, um einfach nur auf den Bänken zu verschnauften oder um das bunte Treiben auf dem Platz zu beobachten um so am Bramfelder Leben teilzuhaben. Auf dem Gelände vor der

Bücherhalle und dem Haus der Jugend wird den Bedürfnissen der Jugend Rechnung getragen, es entsteht ein Aktions- und Bewegungsraum.

Die südöstliche Raumkante des Platzes vor dem Kundenzentrum bis zu der öffentlichen Bücherhalle und der Altentagesstätte wird als gartenähnlicher Raum - als „Lesegarten“ - gestaltet. Zwischen den Heckenreihen sind ausreichend Holzbänke mit



Petra Pönicke und Enkelin Sophia können es kaum erwarten, dass der Marktplatz endlich fertig wird. (Foto: tc)

Rückenlehne vorgesehen, um die Aktivitäten auf dem Platz in Ruhe beobachten zu können. Dies begeistert auch Katharina Momm- sen. Die Seniorin lebt seit 53 Jahren in Bramfeld. Je- den Dienstag und Freitag kauft sie auf dem Wochenmarkt ein. Sie freut sich sehr über die Neugestaltung und wird die angebotenen Sitzgelegenheiten sicherlich auch nutzen.

Nach Beendigung des Umbaus ist geplant, dem Platz auch durch noch mehr Veranstaltungen Leben einzuhauchen. Alle Anlieger wie unter anderem die Markt- platz Galerie, die Bücherhalle, das Haus der Jugend und noch viele mehr, wollen hier an einem Strang ziehen. Flohmärkte, Musikveranstaltungen und Motto-Märkte sollen hier Raum bekommen. Bramfeld ist nicht nur Gelb – Bramfeld wird bunt! (tc)

Wirtschaftsberatung Bezirk Wandsbek

Potenzielle Existenzgründer und Inhaber von Betrieben haben die Möglichkeit, sich im Bezirksamt Wandsbek in betrieblichen Fragen kostenlos beraten zu lassen. Neben dem Wirtschafts-Senioren-Berater – Alt hilft Jung e. V., bieten Unternehmer ohne Grenzen e. V. und die Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten regelmäßige Sprechstunden an. Beratungsinhalte sind zum Beispiel die individuellen Ausgangsvoraussetzungen, Konzept und Perspektive des Vorhabens, öffentliche Finanzierungshilfen, Standortwahl und Marktsituation.

Die Beratungen von Unternehmer ohne Grenzen e. V. und der Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten richten sich insbesondere an Migrantinnen und Migranten. Die verschiedenen Angebote stehen aber allen Interessierten offen. Die nächsten Termine:

Beratung des „Unternehmer ohne Grenzen e. V.“ am Donnerstag, den 02. August, von 14.30 bis 17.00 Uhr
 Beratung des „Arbeitsgemeinschaft selbstständige Migranten e. V.“ am Dienstag, den 14. August, von 14.00 bis 17.00 Uhr
 Beratung des „Wirtschafts-Senioren Berater – Alt hilft Jung e. V.“ am Dienstag, den 28. August, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Alle Beratungen finden statt im Bezirksamt Wandsbek, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Schlossgarten 9, 22041 Hamburg. Für die Sprechstunden ist eine telefonische Anmeldung unter 040 / 428 81-2091 erforderlich. Anmeldungen werden jeweils bis zum Vortag des Beratungstermins entgegen genommen.

machen Sie Ihren Obstwein doch selbst! Wie? Ich berate Sie gern

| | |
|---|--|
| <p>Der Sobby-Winzer</p> <p>Rolf Manstein Fahrenkrön 93 22179 Hamburg Tel.: 643 98 88</p> | <p>in Hamburg-Bramfeld bekommen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • alles für die Hausweinbereitung von "arauner" aus Kitzingen • ausgesuchte in- und ausländische Weine <p>Alle Zutaten zur Weinherstellung vorhanden</p> <p>Geöffnet: mo. - do. 14 - 18.00 Uhr fr. 9 - 18.00 Uhr • sa. 9 - 14.00 Uhr außerhalb der Geschäftszeiten auch nach tel. Vereinbarung</p> |
|---|--|

FLEISCHEREIFACHGESCHÄFT & PARTYSERVICE
Karsten Raff

Grillparty - Sommerfest ab 20 Personen

- **Fleisch & Wurst:** 350 g p. Person - marinierte Nacken-, Rinder-, Hüft- und Putensteaks, hausgemachte Grillbratwurst und Schinkengriller.
- **Salate:** Coleslaw-, Barbecue-, Kartoffelspeck- u. Norddeut. Nudelsalat.
- **Beilagen:** Rosmarinkartoffel mit Sour Cream, verschiedene Grillsaucen, Aioli und Senf.
- **Knoblauchbutter u. Brotkorb** mit Weizen- u. Zwiebelmeterbrot sowie Partysonne

Pro Person **13,90**

Auf Wunsch auch gegen Aufpreis mit Catering-Service vor Ort.

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!
Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66 • www.spanferkel.com



Schwimmbad-Otitis: Schwimmschutz schützt vor schmerzhaften Ohrentzündungen

Sommerzeit ist Badezeit. Ob Freibad, Hotelpool oder Badesee, bei sommerlichen Temperaturen zieht es Alt und Jung ins kühle Nass. Doch es ist Vorsicht geboten, denn das Risiko einer Gehörgangsentzündung liegt bei Personen, die sich viel im Wasser aufhalten 5-mal höher als bei anderen. Bakterien, die sich in der warmen und feuchten Umgebung der Badeanlagen besonders wohl fühlen, überwinden die natürlichen Abwehrschranken des Ohres und führen zu einer typischen Sommerkrankung: Der Schwimmbad-Otitis. Das Wasser weicht die Gehörgangshaut auf und wäscht das schützende Ohrenschmalz fort. Bakterien, die selbst in gechlortem Wasser überleben können, haben so freie Bahn.

Damit man nach dem sommerlichen Badespaß nicht für den Rest des Urlaubs unter Ohrenschmerzen leidet, bieten Hörgeräteakustiker einen individuell angepassten Schwimmschutz an, der nicht nur das unangenehme Eindringen von Wasser verhindert, sondern auch das Einnisten von Bakterien. „Auch bei Senioren und nicht nur bei Kindern ist ein maßgefertigter Schwimmschutz zu empfehlen, da das Ohr besonders anfällig für Bakterien ist“, so Marianne Frickel, Präsidentin der Bundesinnung der Hörgeräteakustiker (biha). Doch nicht nur für den Freibadgast ist ein Gehörschutz eine sinnvolle Sache. Freizeit-Wassersportler, die auch außerhalb

der warmen Jahreszeit in und auf dem Wasser unterwegs sind, ersparen sich mit einem Schwimmschutz schmerzhaftes Ohrentzündungen, die in schweren Fällen sogar mit Antibiotika behandelt werden müssen.

Einen Schwimmschutz gibt es in vielen verschiedenen Farben, er sitzt aufgrund der individuellen Anpassung angenehm im Ohr und kann durch einen Griffmulde einfach an und abgelegt werden. Selbst bei tobenden Kindern und sportlicher Betätigung sitzt der Schwimmschutz sicher und bequem.

Um einen passgenauen, hautfreundlichen und langlebigen Schwimmschutz anzufertigen, nehmen Hörgeräteakustiker von jedem Ohr einen individuellen Abdruck. Ein so gefertigter Schwimmschutz bietet effektiven Schutz und hohen Komfort, damit auch in den nächsten Sommern eine Ohrentzündung kein Thema sein muss.

Wenn Sie mehr über kulturelle Veranstaltungen im Bezirk Wandsbek wissen wollen:

www.wandsbek-kulturell.de

Schauen Sie doch mal hinein! Viele Themen und Termine!

ORTHOPÄDIE - TECHNIK
Sanitätshaus Schmidt
ORTHOPÄDIE-TECHNIK BANDAGEN
GEORG J.F. SCHMIDT
REDUZIERTE PREISE
GEWÜNZT

Mo. / Di. + Do.: 9.00 - 17.00 Uhr
Mi. + Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg
Tel.: 040 / 641 54 00 • Fax: 040 / 64423853

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Filial-Team: Karin Martin & Gisela Langer

Ihr Pflegeteam **to huus** **INTENSIV**
wissen · können · tun

MITGLIED IM
Wundzentrum Hamburg

Wir betreuen Sie dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen - zu Haus

- Seniorenbetreuung
- Grundpflege
- ganzheitliche Behandlungspflege
- Heimbeatmung und medizinische Intensivpflege
- Rund-um-die-Uhr- Erreichbarkeit
- Beratung und Schulung von Angehörigen



Kostenlose Beratung:
0800 / 773 82 52
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Wundprobleme? Rufen Sie uns an!
Bei uns arbeiten ICW-zertifizierte Wundspezialisten!

Bramfelder Chaussee 216, 22177 Hamburg
Telefon: 040 / 64 221 222 und Fax: 040 / 64 221 221
www.pflegeteam-to-huus.de

... für Hamburg!

Mit Sicherheit gut umsorgt

- Häusliche Pflege • Hilfen im Haushalt • Hausnotruf

Sozialstation Bramfeld

Bramfelder Chaussee 296

☎ 040/690 10 80

www.asb-hamburg.de/senioren



Wo ist der Findling?

Endlich hat der Umbau des Marktplatzes begonnen, da war plötzlich der Findling verschwunden. „Welcher Findling?“



Hier lag - und liegt sicherlich auch im Herbst wieder - der Findling, der zum Kundenzentrum Bramfeld gehört. (Foto: tc)

werden sich jetzt Einige fragen, die oft achtlos an ihm vorbei gegangen sind.

Direkt vor dem Eingang des Ortsamtes Bramfeld – oder eher Kundenzentrum Bramfeld, wie es korrekt heißt – lag seit ewigen Zeiten ein Felsbrocken, dessen Inschrift auf einer Tafel „50 Jahre Ortsausschuß“ sogar auf die vor ihm liegende Behörde hinwies.

Während der Bauarbeiten musste dieser entfernt werden, damit der gesamte Zugang zum Kundenzentrum erneuert werden konnte. Nach Auskunft des Bezirksamtes befindet sich der Findling „wegen der Baumaßnahme auf dem dazugehörigen Bauhof. Dort wird er gereinigt und zum Abschluss des Ersten Bauabschnitts - im Herbst - wieder am gleichen Standort aufgestellt“. Eine gute Nachricht für all jene Bramfelder, die gefürchtet hatten, der Findling sei den vielen Neuerungen zum Opfer gefallen. In der zweiten Jahreshälfte wird man ihn also wieder vor dem Kundenzentrum in seiner ganzen Pracht bewundern dürfen. (tc)



**Die Musikschule für
Musikalische Früherziehung
Instrumentalunterricht
Gesangsunterricht, etc.**

www.recital-musikforum.de Tel. 040-68 20 35
Wandsbeker Königstr. 50 Rahlstedter Straße 68



Dreßler

Sanitärtechnik

Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung



Dreßler Sanitärtechnik

Steilshooper Straße 311

22309 Hamburg

Tel. 040 / 641 40 23

www.dressler-hamburg.de

Anzeige

Jetzt modernisieren!

Während Sie sich im Urlaub oder Wochenendhaus befinden, renovieren wir Ihr Bad!

Sie können sich alles vorher entspannt und in einer der vielen

Ausstellungen unserer Großhandelspartner aussuchen, wir beraten Sie gern dabei.

Anschließend besprechen wir gemeinsam die Ausführung nach Ihren Wünschen und unsere Handwerkspartner (Elektriker, Maler, Fliesenleger, Maurer) führen gewissenhaft die Arbeiten aus. Wenn Sie dann zurückkommen, sind alle Arbeiten inklusive Endreinigung erledigt. Sie können dann sofort Ihr neues Bad genießen! Rufen Sie uns gern an.



Dreßler Sanitärtechnik - Ihr Spezialist für Bad und Heizung, Steilshooper Str. 311, 22309 Hamburg, Tel. 040-641 40 23. www.dressler.hamburg.de



Bauen | Wohnen

Anzeige

Relax-AIR: Verwöhnerlebnisse für die Sinne von SOEHNLE

Pünktlich zur Ambiente 2012 präsentiert SOEHNLE das neue Sortiment RELAX AIR. Perfekt aufeinander abgestimmt zieht sich das Thema Wohlbefinden und Entspannen wie ein roter Faden durch die Produktwelt der RELAX-Linien. Mit den neuen RELAX-AIR Designduftspendern umfasst das Sortiment nun die drei wesentlichen Kernelemente Wärme, Verwöhnen und Revitalisieren.

Aktuellen Umfragen zufolge wünschen sich fast zwei Drittel aller Deutschen weniger Stress. Sich Zeit nehmen, zur Ruhe kommen und einfach einmal „loslassen“ – diese bewussten Wohlmomente für Zuhause unterstützt SOEHNLE RELAX. „Wellness-Anwendungen für daheim werden immer populärer. Dazu passen Aromadiffuser sehr gut, denn sie schaffen durch frische Düfte ein zusätzliches Wohlfühl-Ambiente“, so Alexander Vural, Leiter Marketing & Business Development Soehnle.



Design Aroma-DiffuserValencia

Die neuen REALX AIR Design Aroma-Diffuser entführen in eine Welt aus wunderbaren Aromen sowie magischen Lichteffekten und zaubern eine sinnlich sanfte Atmosphäre. Modernste Ultraschall-Verneblungstechnik verdampft Wasser mit handelsüblichen Duftes-

senzen oder natürlichen Ölen auf ganz feine Art. Die eleganten und modernen Designs verwandeln jeden Raum im Handumdrehen in eine duftende Oase.

Leicht zu bedienen und sicher durch automatische Abschaltung, überzeugen die RELAX AIR Produkte mit ausgereifter Technik und eleganter Anmutung.

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

**EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Augenoptiker



Wir schärfen Ihren Blick

Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen



• Markisen • Rolläden • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz

Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg

www.hema-hamburg.de

☎ 040 / 691 66 66

Glasereien



Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas

Enno Koch

Glaserei

Meisterbetrieb

Tel: 643 75 76

Fax: 645 26 08

Pezolddamm 105

www.glaserei-koch.de

Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

Raumausstattung

Sonnenschutz Gardinen Schienen Indeko-Stangen Nähen Montage Gardinen-Waschservice Abholung & fachgerechte Montage

TIEDEMANN

Gardinen, Teppichboden und noch viel mehr...!

Bodenbeläge Verlegung Entsorgung

Seit 1914 Ihr Fachgeschäft!
Hartzlohplatz 1 • 22307 Hamburg
Tel. 040-614 889

Altbelag-Aufnahme Möbelrücken Insektenschutz

Falltüren & Einbau Polster- & Malerarbeiten

Schneiderei

Änderungs- und Näharbeiten

WERKSTATT
für **ÄNDERUNGS-**
und **NÄHARBEITEN**

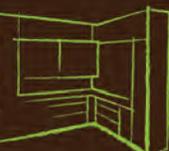
Marlis Müller

Königsberger Str. 6
22175 Hamburg (Bramfeld)

☎ 640 38 29

Küchen / Bäder

SPERBER
Küchen & Bäder



Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28

info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de

Sanitärtechnik

Dreßler

SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerie

BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN

Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

Judo-Frauen des Bramfelder SV Regionalliga-Meister!

Auch am letzten Kampftag konnte nichts, aber auch gar nichts die Judo-Mädels vom Meister-Kurs abbringen.

Trotz unendlichem Stau auf dem Weg in die Höhle des Löwen nach Osnabrück, dem Mit-Meisterschafts Kandidat konnte das am letzten Kampftag nicht in Bestbesetzung angetretende Bramfelder Team alle vier Begegnungen für sich entscheiden. In der sogenannten Final-Begegnung gegen den Osnabrücker TB II gab es dann ein 4:2, gegen das Braunschweiger Team SFV Europa ein 3:2. MTV Vorsfelde II unterlag dem BSV mit 3:4 und gegen Hannover gab es zum Schluß nochmal ein deutliches 5:1.

Somit wurde das Judo-Team des Bramfelder SV mit 4 Punkten Vorsprung vor dem Zweiten OTB II mit 25 : 03 Punkten Regionalliga-Meister! Eine grandiose Leistung, die nicht unbedingt in dieser Deutlichkeit zu erwarten war.

Team-Chef und Trainer Gunnar Losch ist es gelungen, die Mädels bei Laune zu halten und immer wieder eine gesunde Mischung aus erfahrenen, unerfahrenen Kämpferinnen und Newcomern zu finden. Nach dem ersten Kampftag sah es dabei noch nicht nach einem Meister-Jahr aus. So gab es eine unnötige Niederlage gegen das Team aus Tarp. Aber beim zweiten Kampftag, welcher unter sehr großem Aufwand in der Marienthaler Sporthalle als Heimkampf ausgetragen wurde, wurden die Weichen gestellt.

Mit vier sehr deutlichen Siegen (u. a. gegen den späteren Zwei-



ten OTB II mit 5:2) setzten sich die Bramfelder Judo-Damen an die Tabellenspitze und gaben diese nicht mehr ab.

Eine besonders starke Saison kämpfte die U17-Trainerin Katja Kuchler (-52 Kg). Bis auf den allerletzten Kampf gegen das Team Hannover (hier kämpfte sie unentschieden) konnte sie alle ihre Kämpfe für sich entscheiden. Eine angenehme Überraschung war die BSV-Kämpferin Jana Lehmann, die nach sehr langer Wettkampfpause wieder erfolgreich einstieg. Ebenfalls nach langer Judo-Pause stieg Jana Wede wieder ein. Sie war in ihrer Jugendzeit einmal sehr erfolgreich als Wettkämpferin für den BSV tätig. Und „Küken“ Janina Nandy konnte am letzten Kampftag ihren allerersten Kampfsieg per Ippon durch Armhebel erkämpfen.

Team-Chef Losch wird aber auch im nächsten Jahr mit den Mädels in der Regionalliga weitermachen, da die 2. Bundesliga ein zu großes Risiko ist. Lieber gut und erfolgreich in der Regionalliga, als ein sportliches Fiasko und wohlmöglich ein Auseinanderbrechen des Teams in der 2. Bundesliga. Aber die BSV-Judoabteilung arbeitet bereits seit mehreren Jahren an einen leistungsstarken Mädchen-Nachwuchs. So wollen die jungen Damen der U11 (8 bis 10 Jahre) zum dritten Mal hintereinander bei den im Herbst stattfindenden Hamburger Mannschaftsmeisterschaften den Titel gewinnen. Und wer weiß, was in ein paar Jahren dann ist??

Lust bekommen auf Judo beim BSV? Jungen und Mädchen ab 5 Jahre können kostenlos zur Probe mitmachen. Auch ältere Kinder können gerne zum Kennenlernen in die Sporthalle der Bramfelder Dorfplatz-Schule oder der Heidstücken-Schule vorbei kommen. Genauere Infos erteilt die BSV-Geschäftsstelle unter der Tel.-Nr.: 641 41 44



HARTFELDER

Marken- und Qualitätsspielzeug
...seit über 30 Jahren

Bramfelder Chaussee 251 • 22177 Hamburg
Tibarg-Center • Tibarg 41 • 22459 Hamburg
Alstertal Einkaufs-Zentrum • Heegbarg 30 • 22391 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de



Anima

Schmuck & Uhren

- ★ **Exellente große Auswahl an Schmuck:**
- ★ Diamanten • Brillanten • Edelsteine
- ★ Perlen: Süßwasser-, Südsee- und Akoyaperlen
- ★ Umfangreiches Trauringsortiment in Gold, Platin, Stahl & Silber
- ★ Individuelle Schmuckanfertigungen,
- ★ Markenuhren in klassisch, elegant und sportlich
- ★ **Unser Service:**
Reparatur von Klein- und Großuhren,
Batteriewechsel • Bandwechsel • Ohrlochstechen • Gravuren
Schmuck / Uhren: Reinigung und Aufarbeitung
- ★ **Goldankauf zu Tageshöchstpreisen!**

Maria Kröger 2 Min. von U-Bahn Dehnhaide 20 • 22081 Hamburg
Telefon 040 299 50 58 Fax 040 2000 59 50 www.anima-schmuck-uhren.de

Anzeige

Freie Fahrt in der Fremde

Wer Auslandsreisen mit dem Auto plant, sollte sich vorher gut informieren. Linksverkehr, Lichtpflicht, Tempolimits: Wenn man mit den Verkehrsregeln des Reiselandes nicht vertraut ist, kann ein Urlaub mit dem Auto schnell in Stress ausarten – und sogar richtig teuer werden. „Gerade beim Thema Geschwindigkeitsbegrenzungen ist erhöhte Aufmerksamkeit angesagt“, weiß Fahrschule Bernd Wetjen von der Fahrschule Bernd Wetjen & Fahrschule Let's Drive GmbH. Nicht immer sind Tempolimits ausgeschildert, sondern es gelten oft generelle Höchstgeschwindigkeiten, die auch noch nach Witterungsverhältnissen und Tageszeit variieren können. In Frankreich gibt es außerdem eine Sonderregelung für Fahranfänger.“

Autoreisende tun deshalb gut daran, sich vor Fahrtantritt gründlich über die am Zielort und in den bei der Hin- und Rückreise durchquerten Ländern geltenden Bestimmungen zu informieren. Dazu gehört auch die vorgeschriebene Ausstattung. Beispielsweise ist in vielen Ländern inzwischen das Mitführen einer Warnweste Pflicht. Verstöße gegen die Verkehrsregeln, vor allem zu schnelles Fahren, werden häufig mit empfindlichen Bußgeldern geahndet.

Außerdem haben viele Länder Regelungen, die wir in Deutschland nicht kennen – wie die ganztägige Lichtpflicht. Diese gilt nicht nur in Skandinavien, sondern inzwischen auch in vielen osteuropäischen Staaten und in Italien. Italien hat außerdem spezielle verkehrsberuhigte Zonen, in die man nur mit einer Sonderberechtigung einfahren darf. „Die wichtigsten Punkte finden Sie normalerweise in guten Reiseführern aufgelistet. Wer ganz sicher gehen will, sollte sich an die jeweiligen Konsulate oder Verkehrsvereine wenden“, rät Fahrschule Bernd Wetjen.



Damit der Urlaub nicht teurer wird als geplant, hat der Fahrschulinhaber noch weitere Tipps auf Lager: „Bei Reisen in Nicht-EU-Länder sollten Sie einen D-Aufkleber am Fahrzeug anbringen. Hier reicht die Kennzeichnung auf dem EU-Nummernschild meist nicht aus. Stellen Sie außerdem dringend sicher, dass Ihre Kfz-Versicherung auch Auslandsreisen abdeckt und schließen Sie ansonsten eine spezielle Reiseversicherung ab.“

Spezielle Fragen zu Ihrem Urlaubsland beantwortet Fahrschule Bernd Wetjen auch gern unter der Durchwahl 040-6010171 oder direkt in der Fahrschule: Fahrschule Bernd Wetjen & Fahrschule Let's Drive GmbH, Stadtbahnstrasse 1, 22393 Hamburg.



Seit 1953 reparieren wir Autos!

Jahnke GmbH • KFZ Meisterbetrieb
Bramfelder Dorfplatz 8 • 22179 Hamburg • Tel. 64 60 000



AUTOMOBIL SERVICE GMBH

Neu bei uns:
MOBILITÄTSGARANTIE*
KOSTENLOS

***Die Mobilitätsgarantie tritt im Schadensfall für Sie in Verbindung mit einer Wartung nach Herstellervorschrift ein.**

Haldesdorfer Str. 109 ■ 22179 Hamburg
Tel. 040 / 88 16 59 68

Ab sofort neu:
Blättern Sie in der
Bramfelder Rundschau
im Internet unter:
www.bramfelder-rundschau.de



Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel

Volksdorfer Weg 192 · Tel.: (040) 600 145 -0
Eulenkugstr. 59-61 · Tel.: (040) 603 145 -0
Poppenb. Hauptstr. 13 · Tel.: (040) 606 880 -0




- **NEU-WAGEN**
- **GEBRAUCHT-WAGEN**
- **SERVICE**



Volksdorfer Weg 182
Tel.: (040) 600 18 50




Nutzfahrzeuge Service

www.petschallies.de
www.nfa-hamburg.de

Der STEUER-Tip des Monats

Anzeige



Umsatzsteuer bei Verkäufen über „Ebay“

Mit Urteil vom 26.4.2012 hat der Bundesfinanzhof (BFH) entschieden, dass beim Verkauf einer Vielzahl von Gebrauchsgegenständen über mehrere Jahre über die Internet-Plattform „Ebay“ eine nachhaltige, unternehmerische und damit umsatzsteuerpflichtige Tätigkeit vorliegen kann.

Im entschiedenen Fall veräußerte eine aus einem Ehepaar bestehende Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) über „Ebay“ Gegenstände unterschiedlicher Produktgruppen (u. a. Briefmarken, Puppen, Modelleisenbahnen, Kunstgewerbe, Schreibgeräte, Porzellan, Software, Fotoartikel, Teppiche) sowie Gegenstände, die sich keiner gesonderten Produktgruppe zuordnen ließen. Hieraus erzielte sie im Jahr 2001 aus 16 Verkäufen ca. 2.200 DM, im Jahr 2002 aus 356 Verkäufen ca. 25.000 €, im Jahr 2003 aus 328 Verkäufen ca. 28.000 €, im Jahr 2004 aus 226 Verkäufen ca. 21.000 € und bis zur Einstellung der Tätigkeit im Sommer 2005 aus 287 Verkäufen ca. 35.000 €. Das Finanzamt behandelte die Verkäufe in den Jahren 2003 bis 2005 als nachhaltige und somit unternehmerische Tätigkeit.

Die grundsätzliche Frage, ob es sich bei derartigen Verkäufen über „Ebay“ um eine unternehmerische Tätigkeit handeln kann, bejahte der BFH. Er hat dabei seine Rechtsprechung fortgeführt, wonach die Nachhaltigkeit einer Tätigkeit nach dem Gesamtbild der Verhältnisse zu beurteilen ist. Inwieweit bei einigen Veräußerungen die Anwendung des ermäßigten Steuersatzes in Betracht kommt, muss die Vorinstanz noch klären.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com

Internet: <http://www.oap-stb.com>



**Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg**

Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

**Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**

Apotheken-Notdienst August 2012

Spätdienst bis 22.00 Uhr

- 01.8. Apotheke zur alten Schmiede**
Im Alten Dorfe 23, 86 68 36 93
- 02.8. Nord-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 265, 61 61 54
- 03.8. Gropius-Apotheke**
Schreyerring 11, 6 31 58 22
- 04.8. apo rot-Merkur Apotheke**
Heidhörn 1, 6 92 14 08-0
- 05.8. Fridericus-Apotheke**
Kunaustr. 1, 6 01 37 85
- 06.8. Center-Apotheke**
Bernar Heerweg 175, 6 43 0041/42
- 07.8. U-Bahn-Apotheke**
Bernar Heerweg 177a, 6 43 13 30
- 08.8. Fabricius-Apotheke**
Bramfelder Chaussee 8, 691 73 73
- 09.8. Spitzweg-Apotheke**
Erdkampsweg 31, 59 78 85
- 10.8. Kant-Apotheke**
Oldenfelder Str. 62a, 6 78 47 47
- 11.8. Buchen-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 599, 6 30 30 30
- 12.8. Drossel-Apotheke**
Drosselstr. 1, 6 91 56 56
- 13.8. Orchideen-Apotheke**
Schreyerring 41, 6 30 26 00
- 14.8. Saselbek-Apotheke**
Saseler Markt 18, 6 01 65 75
- 15.8. Dorfplatz-Apotheke**
Bramfelder Chaussee 244, 6 41 18 18
- 16.8. Habicht-Apotheke**
Habichtstr. 106, 61 87 47
- 17.8. Kornweg-Apotheke**
Stübeheide 153, 59 58 66
- 18.8. Apotheke a. Barmb. Bhf.**
Pestalozzistr. 15, 61 01 34
- 19.8. Punkt-Apotheke**
Erdkampsweg 52, 59 08 00
- 20.8. Apotheke City-Nord**
Mexikoring 15 a, 6 30 20 69
- 21.8. Birken-Apotheke**
August-Krogmann-Str. 129, 6 43 22 73
- 22.8. Friedrichsberg-Apotheke**
Dithmarscher Str. 9 a, 68 28 90-0
- 23.8. Markt-Apotheke Poppenbüttel**
Poppenbüttler Hauptstr. 1, 6 02 36 65
- 24.8. Marktplatz-Apo. Winterhude**
Winterhuder Marktplatz 21a, 47 39 39
- 25.8. Cranach-Apotheke**
Bengelsdorfstr. 1 c, 695 72 73
- 26.8. Bramfelder Apotheke**
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
- 27.8. Straßburger Apotheke**
Nordschleswiger Str. 65, 6 52 27 71
- 28.8. Hummel-Apotheke**
Herthastr. 12, 641 60 34
- 29.8. Marschner-Apotheke**
Holsteiner Kamp 1, 29 65 87
- 30.8. Eulen-Apotheke**
Hellbrookkamp 33-35, 6 91 55 22
- 31.8. Askanier-Apotheke**
Gründgensstr. 26, 631 47 48

Bis 8.30 Uhr des folgenden Tages

- 01.8. Cranach-Apotheke**
Bengelsdorfstr. 1 c, 695 72 73
- 02.8. Bramfelder Apotheke**
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
- 03.8. Straßburger Apotheke**
Nordschleswiger Str. 65, 6 52 27 71
- 04.8. Hummel-Apotheke**
Herthastr. 12, 641 60 34
- 05.8. Marschner-Apotheke**
Holsteiner Kamp 1, 29 65 87
- 06.8. Eulen-Apotheke**
Hellbrookkamp 33-35, 6 91 55 22
- 07.8. Askanier-Apotheke**
Gründgensstr. 26, 631 47 48
- 08.8. Saseler Markt-Apotheke**
Saseler Markt 12, 601 80 20
- 09.8. Osterbek-Apotheke**
Bramfelder Ch. 330, 64 21 67-11
- 10.8. Karlshöher Apotheke**
Pezolddamm 141, 6 40 47 06
- 11.8. Rolfinck-Apotheke Wellingsb.**
Rolfinckstr. 14, 536 55 66
- 12.8. Wrobels's Apo. am Krittenberg**
Krittenberg 7, 75 11-50 07
- 13.8. Walddörfer Apotheke Volksdorf**
Claus-Ferck-Str. 8, 603 03 67
- 14.8. Neptun-Apotheke**
Bramfelder Chaussee 291, 641 77 69
- 15.8. iplus Apotheke im familia**
Eichenlohweg 17, 88 16 59 24
- 16.8. easy Apotheke im Kaufland**
Bramf. dorfplatz 18, 88 16 50 16
- 17.8. Elefanten-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 140, 61 68 07
- 18.8. Apotheke a. Bhf. Volksdorf**
Farmsener Landstr. 189, 603 42 45
- 19.8. Neue Barmbeker Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 121, 691 32 33
- 20.8. Heerweg-Apotheke**
Bernar Heerweg 104, 643 76 26
- 21.8. Neue Apotheke Poppenbüttel**
Harksheider Str. 3, 60 67 94 20
- 22.8. Stern-Apotheke**
Hartzlohplatz 7-9, 630 91 50
- 23.8. Finken-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 400, 6 30 99 88
- 24.8. Bruckner Apotheke**
Bruckner Str. 35, 2 79 90 66
- 25.8. Apotheke z. alten Schmiede**
Im Alten Dorfe 23, 86 68 36 93
- 26.8. Nord-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 265, 61 61 54
- 27.8. Gropius-Apotheke**
Schreyerring 11, 631 58 22
- 28.8. apo rot-Merkur Apotheke**
Heidhörn 1, 61 48 60
- 29.8. Fridericus-Apotheke**
Kunaustr. 1, 601 37 85
- 30.8. Center-Apotheke**
Bernar Heerweg 175, 643 00 41
- 31.8. U-Bahn-Apotheke**
Bernar Heerweg 177a, 643 13 30

Notfall-Rufnummern

| | | | |
|--|------------------------------|--|-------------------|
| Polizei |110 | Kassenärztlicher Notdienst |228022 |
| Feuerwehr/Rettungsdienst |112 | Privatärztl. Notdienst |19242 |
| Sturmflutschutz |428470 | Zahnärztlicher Notdienst -privatärztlicher Notdienst |19246 |
| Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmendienst |01805-021021+069-740987 | Tierärztlicher Notdienst |434379 |
| Visa- u. Mastercard |069-79331910 |Tierrettungsnotdienst |222277 |
| American Express |069-97971000 | Anwaltl. Notdienst |01805-246373 |
| Diners Club |01805-336695 | Entstörungen | |
| Kartensperr. T-Mob. |01803-302202 | Vattenfall Störungsdienst |63963111 |
| Kartensperrung O2 |01805-624357 | E-ON-Hanse Entstörd. |23662366 |
| Kartensperrung E-Plus |0177-1000 | HWW-Entstördienst |781951 |
| Kartensperr. Vodaf. |0800-1721212 | T-Com-Störungs-Annahme (Privatkunden) |08003302000 |
| Glaserei-Notdienst |8300660 | (Geschäftskunden) |08003301172 |
| Klempner-Notdienst |2999490 | Kabel Deutschland |01805-266625 |
| Schlüssel-Notdienst |404011/12 | Aufzugsnotdienst |6306079 |
| Tischler-Notdienst |6681929 | Kinder + Jugend | |
| Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztliche Vereinigung |228022 | Kinder- und Jugendsorgentelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB) |0800-1103333 |
| Zahnärztl. Notd. (Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr) |01805050518 | Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.) |428490 |
| Gift-Info-Zentrale |0551-1924-0 | | |

TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

- 02.08.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächskreis - Bücherh. Bramfeld
- 03.08.**
20.00 Beste Rapper Deiner Stadt (Teil 2) - Hip Hop - Brakula
- 04.08.**
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
19.00 Djante Bi - Trommelsession - Brakula
- 05.08.**
12.30 Gemeindeversammlung - Martin Luther King-Kirche
- 07.08.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächskreis - Bücherh. Steilshoop



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

- Martin Luther King-Kirche**, Gründgensstraße 28
05.08.12 11 Uhr P. Ulrich, anschl. Gemeindeversammlung
12.08.12 11 Uhr Regionaler Gottesdienst in der Thomaskirche
19.08.12 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber
26.08.12 11 Uhr P. Ulrich
- Osterkirche**, Bramfelder Chaussee 200
05.08.12 11 Uhr Pn. Neddermeyer
12.08.12 11 Uhr Regionaler Gottesdienst in der Thomaskirche
19.08.12 11 Uhr Pn. Neddermeyer - Begrüßung d. neuen Konf.
26.08.12 11 Uhr Pn. Männel-Kaul
- Simeonkirche**, Am Stühm Süd 81
05.08.12 11 Uhr Pn. Riemer, Birg. Ermes - Open-Air-Gottesdienst
07.08.12 15 Uhr Pn. Riemer, Birg. Ermes - Schulanf.-Gottesdienst
12.08.12 9.30 U. P. Meyn
19.08.12 9.30 U. Pn. Riemer, B. Ermes - Begrüß. d. neuen Konf.
26.08.12 9.30 U. Pn. Riemer - Bramfelder Kantorei
- St. Johannis**, Gründgensstr. 32
04.08.12 18 Uhr Vorabendmesse
05.08.12 9.30 U. Hochamt
11.08.12 18 Uhr Vorabendmesse
12.08.12 9.30 U. Hochamt
18.08.12 18 Uhr Vorabendmesse
19.08.12 9.30 U. Hochamt
25.08.12 18 Uhr Vorabendmesse
26.08.12 9.30 U. Hochamt
- St. Wilhelm**, Hohnerkamp 26
04.08.12 18. Uhr Vorabendmesse
05.08.12 10 Uhr Hochamt
11.08.12 18. Uhr Vorabendmesse
12.08.12 10 Uhr Hochamt
18.08.12 18 Uhr Vorabendmesse
19.08.12 10 Uhr Hochamt
25.08.12 18 Uhr Vorabendmesse
26.08.12 10 Uhr Hochamt
- Thomaskirche**, Haldesdorfer Straße 26
05.08.12 9.30 U. P. Falk - Fam.-Gottesdienst z. Schulanfang
12.08.12 9.30 U. P. Falk, Pn. Männel-Kaul, regionaler Gottesdienst m. Einführung d. Ju.-Mitarb. Silvie Boyd
19.08.12 9.30 U. Pn. Nagel-Bienengräber
26.08.12 9.30 U. P. Falk

- 18.30 Heinz Erhardt - die Kalauer Kanone als Willi - Köster-Stiftung, Meisenstr. 25
- 09.08.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächskreis - Bücherh. Bramfeld
18.30 Auf den Spuren der Hamburger Musikszene - Konzertlesung m.d. Tüdelboys - Köster-Stiftung, Meisenstr. 25
- 10.08.**
19.00 Vietnam - Bramfelder Laterne, Berner Chaussee 58
- 11.08.**
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
15.00 Verabschiedung Probst Liebich - Kirche am Rockenhof
20.00 Brakula's Ballroom - Tanz - Brakula
- 12.08.**
09.30 Der besondere Gottesdienst z. Israelsonntag - m. Pastor Meyn u. Savoy-Blues Band - Simeonkirche Bramfeld
12.00 Frauenklamottenflohmarkt - Brakula
- 14.08.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächskreis - Bücherh. Steilshoop
- 16.08.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächskreis - Bücherh. Bramfeld
- 17.08.**
14.30 Gr. Sommerfest m. Schlangentanz, Shanties, Karaoke usw. - Köster-Stiftung, Meisenstr. 25
- 18.08.**
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
20.00 Sunday Blue - Rock - Brakula
- 19.08.**
09.00 Flohmarkt - Marktplatz Herthastrasse
09.00 Flohmarkt - Barmwisch 35, gegenüb. Turnierstieg
- 21.08.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächskreis - Bücherh. Steilshoop
15.00 Die Rolle der Frau in Indien, gestern und heute - Dia-Vortrag - Köster-Stiftung, Meisenstr. 25
- 22.08.**
16.00 Rio - Kinderkino - Brakula
- 23.08.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächskreis - Bücherh. Bramfeld
17.00 Vernissage „Neulich bei Hagenbeck“ - Foto-Ausstellung - Köster-Stiftung, Meisenstr. 25
- 24.08.**
19.00 Abenteuer Farbe - Fant. Konstruktionen - Ausst. - Brakula
19.00 Nicaragua - Vortr. Dor. u. Jens Chr. Falk - Bramf. Laterne
- 25.08.**
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
- 26.08.**
Flohmarkt - E-Center Struve, Bramfelder Chaussee 84
11.00 Kleine wilde Wandelwolke - Kindertheater - Brakula
16.00 Konertz.Konzert - Kaffeehausmusik - Brakula
- 28.08.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächskreis - Bücherh. Steilshoop
18.00 Middle in the Moment - Film - Brakula
- 30.08.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächskreis - Bücherh. Bramfeld

**Ab sofort neu: Blättern Sie in der
Bramfelder Rundschau
im Internet :
www.bramfelder-rundschau.de**



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



Süh' mol, wat bi uns so allens löpt...“:

Helgolandfahrt für Seetüchtige

Wie in den vergangenen Tagen den Medien zu entnehmen, wird die Insel ab Januar 2013 einige hundert Arbeitnehmer aufnehmen, die von hier aus mit den Arbeiten auf hoher See (Windkraft) zu tun haben werden. Es sollen von den auftraggebenden Unternehmen bereits Hotels angemietet worden sein. Helgoland wird damit auch ein Material-Umschlaglager. Zwar sollen sich Hotelneubauten in der Planung befinden. Dennoch könnte sich die einzige deutsche Hochseeinsel künftig leicht verändern. Mitglieder unseres Heimatvereins gaben uns hiervon Kenntnis und unterbreiteten dem Vorstand zugleich die Empfehlung, eventuell außerplanmäßig noch Ende August 2012 eine zwei bis dreitägige Fahrt dorthin zu organisieren.

Da wir mit dem Bus ab Büsum schon sehr früh aus Bramfeld abfahren müssten, uns zudem Busfahrten zweimal anfallen würden, wurde ab 9,00 Uhr der Katamaran ab St. Pauli-Landungsbrücken mit Rückfahrkarte vorgeschlagen. Anstelle von zwei Übernachtungen hält der Vorstand jedoch eine Hotelübernachtung für die Informationsfahrt für ausreichend. Die Kosten werden z.Zt. noch ermittelt. Zu rechnen ist mit einem Betrag von ca. 150.- / 160.- Euro (Hinfahrt, Rückfahrt und Hotelübernachtung). Termin: 27.-28. oder 28.-29. August 2012

Wer sich für eine „kleine Seefahrt „ interessiert, sollte sich umgehend mit unserer Helga Neumann, Tel. 61 37 97, sofort in Verbindung setzen.

Besuch des Kiekeberg-Museums

Wir laden Mitglieder und Freunde am Donnerstag, 6. September 2012, ein zu einem Besuch des niedersächsischen „ Kiekeberg-Museums“, für Mitglieder unseres Heimatvereins bereits in der Kiekut-Ausgabe Juli / August 2012 angekündigt. Nähere Informationen erteilt gern Helga Neumann, Tel. 61 37 97. Gäste dürfen sich gern anschließen.

Dia-Schau „Fahrt ins Weserberg- und Schauenburger Land“

Mitgliedertreffen am Dienstag, 11. September 2012, 17,00 Uhr, im Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20 a, verbunden mit einer Dia-Schau zum Thema „Fahrt ins Weserberg- und Schauenburger Land“. Aus Dispositionsgründen bitten wir um Anmeldungen über Tel. 61 37 97. Gäste sind uns willkommen.

Niederdeutscher Nachmittag im Caritas-Senioren-Treff

Um 17,00 Uhr am Dienstag, 25. September 2012, erster niederdeutscher Nachmittag mit „Fünf-Uhr-TEE“ in der Herthastraße 20a. Geboten werden plattdeutsche Geschichten aus den Werken von Hans Hansen Palmus. Interessierte Plathörer dürfen gern dabei sein. Telefonische Anmeldungen werden über 639 18 516 gern entgegen genommen.

Besuch des Kranich-Informationszentrums

Die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst besitzt eine der schönsten und abwechslungsreichsten Küstenlandschaften in der Ostseeregion. Die Kleinstadt Barth mit ihren rund 10.000 Einwohnern ist vom 1. bis 3. Oktober Ziel unseres Bramfelder Heimatvereins, um von dort aus mit einem Bus mehrere Exkursionen zu unternehmen.

Am Anreisetag ist in Ribnitz-Damgarten zunächst eine Besichtigung der Bernsteinmanufaktur vorgesehen, bevor das Pommern-Hotel (HP) in Barth erreicht wird. Hier die Begrüßung der Mitreisenden mit einem Glas Rotkäppchensekt, das Abendessen und die Übernachtung.

Am 2. Tag ist eine Fahrt nach Groß-Mohrdorf zum Besuch des Kranich-Informations-Zentrums vorgesehen. Danach findet eine Führung mit einem Nationalparkranger zu den Kranich-Futterplätzen statt. Anschließend Rückfahrt ins Hotel zur Stärkung bei Eintopf mit Würstchen und Glühwein. Ca. 14.00 Uhr geht es dann nach Prerow zu einer Boddenrundfahrt mit einem Mississippi-Schaukelraddampfer. Anschließend freier Aufenthalt. Abendessen und Übernachtung wieder im Hotel.

Am 3. Tag gegen 9.00 Uhr erfolgt die Rückreise. Diese wird u.a. mit einem Aufenthalt auf Karls Erlebnishof in Rövershagen unterbrochen. Der Teilnahmepreis beläuft sich pro Person im Doppelzimmer auf Euro 210.-- und pro Person im Einzelzimmer auf Euro 240.--. Abfahrt am 1. Oktober 2012, 9,00 Uhr, vom Bramfelder Dorfplatz (Bushaltestelle vor dem Autohaus Jahnke). Nach dem Buchungstag des Anzahlungsbetrages in Höhe von Euro 50.- bis 7. August 2012 auf das Konto H. Harms 53 1080 00 / BLZ 201 900 03 bei der Hamburger Volksbank erfolgt alsdann die Zuteilung der Bussitzplätze. Der Restbetrag sollte bis 15. September 2012 überwiesen werden. Anmeldungen von entschlossfreudigen Interessenten nehmen bis einschließlich 5. August 2012 (Verlängerter Termin) entgegen: T. 63918516 (Lüth) o. T. 6416976 (Harms).

Die Teilnahme an den Aktivitäten und Veranstaltungen unseres Heimatvereins geschieht für Mitglieder und Gäste – wie eh und je – auf eigene Gefahr. Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Heimatverein „up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. ist ausgeschlossen.

Rückschau

Jahresfahrt ins Weserberg- und Schauenburger Land

Nachstehend die Fortsetzung des Berichtes in der Juli-Ausgabe 2012:

Am vierten Tag führte uns Herr Schäder, der Chef unseres Hotels, in einem gemütlichen Rundgang durch den Ort Oedelsheim. Toll, was uns die Teilgemeinde Oberweser hier u.a. geboten hatte: Museums- und Kirchenbesuch, Fahrt mit der Fähre ans linke Weserufer und zurück. An jedem Halt stets sachkundige Erklärungen. Die Arbeiten in dem erst vor kurzer Zeit errichteten Ortsmuseums haben uns sehr beeindruckt. So etwas schaffen auch nur die Einwohner kleinerer Kommunen, wo alle in eine Kerbe schlagen. Nach dem Rundgang dann eine Busfahrt nach Hann.-Münden, der Stadt, wo Fulda und Werra sich zur Weser verbinden. Auch hier war wieder der Reichtum an historischen Fachwerksgebäuden zu bewundern. Zurück nach Oedelsheim, von dort eine Fahrt mit der Märchenbahn nach dem Kloster Bursfelde. Dann die Rückfahrt mit der Märchenbahn nach Oedelsheim und von hier ins Hotel „Kronenhof“ zum Kaffeetrinken. Nach dem Abendbrotessen im Garten unseres Hotels beteiligten sich etwa zwanzig Mitreisende an einem Bingo. Unser Vorsitzender gewann da gleich mehrere Spiele, worauf er nach dem Abendessen des nächsten Tages allen Fahrtteilnehmern, also auch den Nichtmitspielern, ein Schnäppchen spendierte.



Ein Teil unserer Gruppe auf der Treppe an der Marktkirche St. Nicolai in Hameln. (Foto: H. Neumann)

Für den fünften Tag unserer kultur-historischen Reise war das Städtchen Hameln vorgesehen. Hierfür hatte sich wieder Herr Röllke als Reiseführer zur Verfügung gestellt. Er führte uns durch die Stadt, die ebenfalls wie die anderen besuchten Städte - zahlreiche Fachwerkhäuser verschiedener Baustile aufweisen konnte.

Dann gab es noch eine Freizeit, in der man sich auch an die Glockenspiele (Rattenfänger für Ratten und Kinder) erfreuen konnte. Eine kleine Fotopause gab es auf der Weiterfahrt am Schloss Hämelschenburg, von dort führte uns Herr Röllke nach Bad Pyrmont, wo wir uns nach dem Rundgang noch eine Zeit aufhalten durften und auch noch eine viel gelobte Moortorte genießen konnten. Die Heimfahrt ins Hotel führte uns über Elbrinxen (Storchendorf) und dem Kötterberg (ca. 500 m hoch) wieder nach Oberweser.

Der sechste Tag war unser Abreisetag. Auf einem Umweg über Hannover erreichten wir gegen 12.30 Uhr den Ort Steinhude am Steinhuder Meer. Interessant: Bis fast an die Grenze des Ortes gehörte das Gebiet noch zum Schaumburger Land. Für eine Fahrt zur Festung Wilhelmstein langte die Zeit nicht mehr, da fast alle Mitreisenden in Gedanken - voll der erworbenen Eindrücke - schon in Hamburg waren.

Hier erreichten wir gegen 17.30 Uhr wieder den Bramfelder Dorfplatz. Laut mehreren Teilnehmerinnen soll diese kulturhistorische Fahrt eine der besten der letzten Jahre gewesen sein. Deshalb ein herzliches Dankeschön zunächst unserem Vorsitzenden für seine ausgezeichnete gute Organisation der Tour, ferner dem Ehepaar Röllke für seine informative Bus- und Städtebegleitung, dem Busfahrer für seine sichere Fahrweise, sowie den Hotelinhabern und ihren Mitarbeiterinnen, insbesondere der Familie Schäder, für ihre nette Betreuung und die bei allen Mitreisenden gut angekommenen Speisen und Getränke.

Arntmaand (August)

Grootvader steiht an'n Heckenpahl
un smöökt sien korte Piep.
He wiest na't grode Feld hendal,
wor de Rogg steiht, dröög un riep
He, ji Lüe, kaamt alle Mann.
Ut is dat mit jo Lawaien.
Her de Seis, un denn fangt an,
denn Rogg hier aftomeien.
Laat hell de Seise klingen,
liekers dör dat wiete Feld.
`n gode Arnt, de schall us bringen
dat nee'e Broot för use Welt.
Bi't Hockensetten giff Spijöök.
De Frolüe weet, dat Wark höört us.
Vergåten üd meerst Gaarn un Köök,
Ool un Kinner bliewt to Huus.
Arnttiet, ja, de bringt Segen.
Binnen willt wi bold,`n Kranz.
Van Dörp to Dörp un allerwegen
Fier un Danz. Arthur Alber

Hamburger Abiturienten bekommen an Ostdeutschen Hochschulen viel geboten

Viele Hamburger Schüler haben in den letzten Wochen erfolgreich ihr Abitur bestanden und stehen nun vor der Frage, ob, was und wo sie studieren sollen. Keine leichte Aufgabe, denn in Deutschland gibt es insgesamt 9481 grundständige Studienmöglichkeiten und 388 Hochschulen. Trotz der doppelten Abiturjahrgänge in vielen westdeutschen Bundesländern finden noch immer wenige Abiturienten aus Hamburg zum Studium in die neuen Bundesländer. Und das, obwohl die ostdeutschen Hochschulen nicht weit entfernt liegen: Nur 135 Kilometer sind es von der Hansestadt bis zur Hochschule Wismar in Mecklenburg-Vorpommern, aber auch Rostocks Hochschulen erreicht man bereits nach 190 Kilometern. Auch zur 196 Kilometer entfernten Hochschule Magdeburg-Stendal in Sachsen-Anhalt lässt sich's von Hamburg aus gut pendeln – genauso wie zu den Hochschulen in Potsdam mit 284 Kilometern.

Neben der hohen Qualität der Forschung und Lehre und der modernen Ausstattung erwarten die Studienanfänger an den ostdeutschen Hochschulen gute Service- und Beratungsleistungen – und das bei niedrigen Lebenshaltungskosten. Dennoch haben viele Studienanfänger immer noch Vorurteile gegenüber Ostdeutschland. Nicht so Anna aus Hamburg. Die 27-Jährige studiert Kultur und Technik an der BTU Cottbus und hat den Umzug ins Bundesland Brandenburg nicht bereut. Vor allem die Brandenburgische Natur begeistert sie – sei es der Spreewald oder der von Fürst von Pückler-Muskau gestaltete Branitzer Park. Hier kann man sich im Grünen von den Klausuren erholen oder in Ruhe für die nächsten

lernen. Aber auch der Cottbuser Altmarkt bietet zahlreiche Möglichkeiten für junge Menschen, ihre Freizeit zu gestalten. Als studentische Botschafterin der BTU Cottbus zeigt Anna Studieninteressierten ihre Lieblingsplätze und berät sie bei allen Fragen zum Studium in den neuen Bundesländern.

Sie gehört zu den knapp einhundert Campus Spezialisten der Hochschulinitiative Neue Bundesländer, mit denen Abiturienten und Studieninteressierte sich auf Augenhöhe zu den vielfältigen Themen rund ums Studium unterhalten können. Auch auf Facebook und dem Schülerblog auf www.studieren-in-fernost.de geben die Campus Spezialisten Tipps zum Wunschstudium und berichten über ihre persönlichen Studiererfahrungen. Die Botschafter kommen von nahezu allen ostdeutschen Hochschulen und aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen. Sie selbst stehen in engem Kontakt zur Studienberatung, Öffentlichkeitsarbeit und zum Rektorat ihrer Hochschule und können die Studieninteressierten so stets nach aktuellem Stand informieren.

Die Hochschulinitiative Neue Bundesländer ist eine Initiative der Wissenschaftsministerien der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die Kampagne „Studieren in Fernost“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Ziel der Kampagne ist es, mehr westdeutsche Studieninteressierte für ein Studium in Ostdeutschland zu gewinnen.

Anzeige

Leckeres im „Zum Bramfelder Hof“

Seit Juni diesen Jahres gibt es einen neuen gastronomischen Treffpunkt in Bramfeld: Das Restaurant „Zum Bramfelder Hof“ liegt an der Bramfelder Chaussee 217, im Herzen Bramfelds und hält für seine Gäste eine umfassende Karte deutscher und internationaler Spezialitäten bereit. Frische Fischgerichte sind hier ebenso gut und beliebt wie der Klassiker Steak, welches hier professionell zubereitet mit allen Variationen der beliebtesten Beilagen daher kommt. Ein frisch gezapftes Bier dazu – eine Selbstverständlichkeit für Inhaber Martin Shala. Die Atmosphäre ist warm und gemütlich. Viel Holz wurde im Interieur verarbeitet und erzeugt eine echte Wohlfühlatmosphäre. Schöne Erdfarben machen die Räume angenehm aber nicht aufdringlich. Man mag hier gern sitzen und verweilen, so sieht ein gemütlicher Restaurantbesuch aus. Und wer nicht am Abend kommt, sondern während der Mittagszeit, auch der wird begeistert sein. Ein täglicher Mittagstisch für Jedermann von 11.30 Uhr bis 15 Uhr wird auch den größten Hunger stillen. Immer vier Menüs hält der Koch zur Auswahl bereit, ab 6,50 Euro. Eine besonders gute Nachricht hat Martin Shala für die Gäste, die gerne

größere Anlässe feiern möchten, aber in Bramfeld des Öfteren um einen Raum verlegen waren: Die Gasträume sind für Veranstaltungen zu mieten. 65 Personen passen in die schön geschnittenen Räume mit dem tollen Ambiente.

Man wird sich ab jetzt häufiger sehen in dem Restaurant „Zum Bramfelder Hof“. Öffnungszeiten mit warmer Küche: 11.30 bis 15 Uhr und 17 bis 22 Uhr, Sonntag und Feiertag: Durchgehend geöffnet. (tc)



Inhaber Martin Shala freut sich auf viele Gäste aus Bramfeld und Umgebung, denen er gerne seine tollen Gerichte und ein frisch gezapftes Bier servieren möchte (tc)

Ihre Internet-Zeitungen für den Bezirk Wandsbek:

www.alstertal-lokal.de

www.wandsbek-HH.de

Ihr Kultur-Portal für den Bezirk Wandsbek:

www.wandsbek-kulturell.de

INTERESSENVERBAND
MIETERSCHUTZ E.V.
Ihre Experten im Mietrecht!

- **Bundesweit**
- **Keine Aufnahmegebühr**
- **44,50 Euro Jahresbeitrag**
- **Kostenloser Schriftverkehr**

Ihr Mieterverein in Hamburg

Fuhlsbüttler Str. 108

Fax: 690 36 63

690 74 73

INTERESSENVERBAND
MIETERSCHUTZ E.V.
INA. MIETRECHTSANWÄLTE
www.iv-mieterschutz.de



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I

23.08. - Donnerstag

Ca. 14 km v. Krümmel n. Lauenburg. Einkehr am Schluss. Treffen 10.20 Uhr U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945 013)

24.09. - Montag

Ca. 14 km v. Ahrensburg-West n. Volksdorf. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffen 09.50 Uhr Bushaltest. Steilshooper Allee/Bramf. Chaussee. HVV: Großbereich. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945 013)

Wandergruppe II

09.08. - Donnerstag

Raakmoor- Hummelsee. 7,5 km. Treff: 10 Uhr, Bus 8, ggü. Brakula. Infos: Waltraud Wöbke Tel: 271 57862 oder 01520-3544958
Der Wandertermin im September lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Für alle Wanderungen gilt: Teilnahme auf eigene Gefahr.

05.08. - Sonntag

10.30 Uhr. Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof - Führung mit Blickpunkt auf Prominentengräber. Teilnahme mit Fahrrad ist möglich. Anmeldung ist nicht erforderlich. Treff hinter dem Verwaltungsgebäude Fuhlsbüttler Str. 756. Kostenbeitrag 4,00 €.

26.08. - Sonntag

16 Uhr. Konertzkonz. - Brakula.

30.08. - Donnerstag

Klönabend, 18.00 Uhr. **Achtung!** Ort: Schule Bramfelder Dorfplatz. Teil I: Dr. Graf, Vorsitzender v. Vattenfall Europe Netzwerkservice zum Thema Energiegewinnung. Teil II: Neues aus dem Stadtteil.

18.10. - Donnerstag

Besuch Filmmuseum Bendesdorf u. Karpfenessen in Appelbeck am See
Programm:
08.00 Uhr Abf. Karl-Müller-Ring
08.30 Uhr Abf. Bramf. Dorfplatz
09.30-10.30 Uhr Bes. d. Filmtheaters. Nach Kriegsende entwickelten sich die Bendestorfer Filmstudios zu den größten der damaligen

Westzone. Ab 1947 entstanden knapp 100 abendfüllende Spielfilme und Filmserien. Alle großen deutschen Schauspieler und auch viele aus dem Ausland haben in Bendestorf gedreht. Filme wie "Die Sünderin" m. Hildegard Knef, "Ave Maria" m. Zarah Leander u. "Heideschulmeister Uwe Karsten" mit Claus Holm entstanden hier in Bendestorf. 12.00 Uhr Karpfenessen im Restaurant "Appelbeck am See". Vorsuppe wahlw. Appelbecker Silberkarpfen m. zerl. Butter, Sahnemeerrettich u. fr. Kartoffeln o. Forelle „Blau“ / „Müllerin“ m. zerl. Butter, Sahnemeerrettich, gem. Salat u. Kart. o. Medaillons v. d. Putenbrust u. Schweinelemdchen m. Pilzen, e. Preiselbeer-Birne, buntem Gemüse, Kartoffeln u. Kroketten, Dessert.

13.30-15.30 Uhr Zur freien Verfügung. Z.B. Spaziergang um die Fischteiche u. dem Freiwildgehege. 15.30 Uhr Wir genießen Kaffee o. Tee, u. e. Stück Buchweizentorte. 17.00 Uhr Rückfahrt nach Hamburg. Preis p. P. € 41,50. Anmeldung bei Elke Kreuzmann, Tel. 6424338, Einzahlung a. d. Konto: Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank. KtoNr. 53055519, BLZ 20190003. bis 01.10.2011, Stichwort: Karpfen Bitte bei der Anmeldung den Menüwusch angeben.

Damenkegelrunde

07.08., 21.08., 04.09., 18.09.

- jeweils Dienstag
-Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde

(Damen und Herren)

14.08., 11.09. - jeweils Dienstag

Adolph-Schönfelder-Str. 49. Info: Ingrid Lichtenknecker, Tel: 6417252
Kartenspielerunden:
Info: Frau Wöbke Tel. 27157862 (Altentagesstätte beim Kundencenter Bramfeld)

Veranstaltungs-Vorschau:

-- 15.11. Knobelabend
- 08.12. Adventkaffee / aus Termingründen auf einen Samstag.
Weitere Veranstaltungen folgen.

sener, Jever Light, Jever Fun (alkoholfrei) oder Jever Lime, Laugenbrezel und ein Erinnerungskrug. Anschließend fuhren wir nach Leer in das Best Western Hotel Frisia. Nach dem wir uns in Ruhe eingerichtet hatten nutzten viele die Gelegenheit, die nähere Umgebung des Hotels kennenzulernen. Anschließend trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Hotel. Nach dem Essen gab Fred Kreuzmann wie immer das Tagesprogramm für den nächsten Tag bekannt. Anschließend verlas er wie jeden Abend eine "Gute Nachtgeschichte" mit lustigem Hintergrund.

2.Tag: Heute stand die größte der Ostfriesischen Inseln auf unserem Programm: Borkum. Wir fuhren von Leer über die holländische Grenze, vorbei



an kleinen Grachten und riesigen Windkraftanlagen nach Eenshaven. Auf dem großen Parkplatz angekommen konnten wir sofort an Bord der Fähre einschicken. Die Überfahrt auf die Insel Borkum dauerte 50 Minuten. Bei strahlendem Sonnenschein und salzhaltiger Luft war die Überfahrt ein Erlebnis. Auf Borkum angekommen wartete bereits die Kleinbahn, die uns in die Stadt Borkum bringen sollte. Vorbei an langen Stränden und Dünen, sowie Ferienhäusern mit hübschen Gärten, erreichten wir nach ca. 6 km die Endstation in der Stadt Borkum. Nach einem kurzen Rundgang durch

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

| | | | |
|--------|------|----------------|---------------|
| 02.08. | Frau | Elke | Susott |
| 03.08. | Frau | Gudrun | Curjar |
| 03.08. | Herr | Harald | Paepke |
| 04.08. | Frau | Gisela | Freytag |
| 04.08. | Frau | Margrit | Kiehne |
| 06.08. | Herr | Andreas | Klecha |
| 07.08. | Frau | Renate | Baum |
| 08.08. | Frau | Charlotte | Heuser |
| 08.08. | Herr | Kurt | Bahlburg |
| 09.08. | Herr | Dr. Volker | Ludwig |
| 09.08. | Frau | Ilse | Knorr |
| 11.08. | Herr | Horst | Naubert |
| 14.08. | Herr | Horst | Frank |
| 14.08. | Herr | Walther | Möller |
| 14.08. | Frau | Manuela | Hinrichsen |
| 14.08. | Frau | Marianne | Raimer |
| 15.08. | Herr | Prof. Wolfgang | Pestlin |
| 16.08. | Frau | Helga | Zilm-Schröder |
| 16.08. | Frau | Maria | Stehn |
| 17.08. | Frau | Ingrid | Held |
| 19.08. | Herr | Ernst | Kittel |
| 20.08. | Frau | Helga | Schönbeck |
| 22.08. | Frau | Elke | Kreuzmann |
| 23.08. | Frau | Margarete | Landler |
| 24.08. | Herr | Siegfried | Pacholski |
| 26.08. | Frau | Erika | Meseck |
| 27.08. | Herr | Rolf | Kreuzfeldt |
| 27.08. | Frau | Elvira | Weier |
| 29.08. | Herr | Dieter | Paepke |
| 31.08. | Herr | Thomas | Eichelbaum |
| 31.08. | Frau | Anneliese | Dost |
| 31.08. | Herr | Werner | Schein |

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.

Sommerreise nach Ostfriesland im „Moin“-Land

Hinter den Deichen – inmitten grüner Wiesen und fruchtbarer Getreidefelder – liegt Ostfriesland mit seinen zahlreichen Warftendörfern, historischen Windmühlen und reizvollen Kutterhäfen.

1. Tag: Bei außergewöhnlich schönem Wetter begann unsere Reise nach Ostfriesland. Wir reisten gemütlich über Bremen und Oldenburg mit Aufenthalt in Jever. Hier gewannen wir auf einem Rundgang durch das historische Brauereimuseum einen Eindruck davon, wie vor gut hundert Jahren Bier gebraut wurde. Anschließend führte uns der Weg in die moderne Produktionsstätte des friesisch-herben Gerstensaftes. Neben der fachkundigen Führung erwartete uns eine Verkostung mit wahlweise 2 Gläsern Jever Pil-



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



Ingrid Lichtenknecker
Schriftführerin

Geschäftsstelle:

Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
Hamburger Volksbank e.G.,
KtoNr. 53055500,
BLZ 20190003



die Stadt und der wunderschönen Strandpromenade entschieden sich die meisten unserer Gruppe für eine Planwagenfahrt in das Ostland der Insel. Mit Pferd und Wagen fuhren wir unter fachkundiger Führung durch die Stadt. Hier sahen wir die Zäune aus Walkinnläden, die Borkums alte Walfänger von ihren lebensgefährlichen Nordmeer-Fahrten mitgebracht haben, drei Leuchttürme, von denen jeder auf seine ganz eigene Art glänzt, und Vieles mehr. Durch das angrenzende Naturschutzgebiet fuhren wir bis zu den Ostdünen. Hier stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen für die Rückfahrt. Um 17.00 Uhr fuhren wir mit der Kleinbahn zurück zur Fähre, die uns wieder nach Eenshaven zurückbrachte. Zusammenfassend erlebten wir im Hochseeklima einen herrlichen Inseltag!

3. Tag: Gleich nach dem Frühstück empfing uns die Reiseleitung und nahm uns mit auf eine ganztägige Küstenrundfahrt. Die erste Station unserer Rundfahrt war das Emssperrwerk bei Gandersum. Das Sperrwerk hat eine Sturmflutschutz und Staufunktion. Es ist eines der modernsten Sperrwerke in Europa und seit September 2002 in Betrieb. Der NLWKN unterhält und betreibt das Emssperrwerk. Das 476 Meter lange Bauwerk erfüllt zwei Hauptaufgaben. Zum einen verbessert es den Sturmflutschutz an der Ems und im Leda-Jümme-Gebiet erheblich: Das Sperrwerk wehrt Sturmfluten, die höher als 3,70 Meter über Normalnull auflaufen und gewährleistet dadurch einen deutlich höheren Sicherheitsstandard als eine kontinuierliche Anpassung der 110 Kilometer langen Hauptdeiche entlang der Unterems, die erfahrungsgemäß alle 30 bis 40 Jahre erforderlich wäre. Das Sperrwerk hat sich als Küstenschutzbauwerk längst bewährt: Von Dezember 2005 bis März 2008 wurde das Sperrwerk siebenmal aus Sturmflutgründen geschlossen. Die Staufunktion des Sperrwerkes sichert zum anderen die Flexibilität des Schifffahrtsweges Ems zwischen Papenburg und Emden und damit den Erhalt der Wirtschaftskraft der Region. Das maximale Stauziel von 2,70 Metern über Normalnull erlaubt die Überführung von Schiffen mit einem Tiefgang von bis zu 8,50 Metern bei einer Breite von bis zu 38 und einer Länge von bis zu 300 Metern.

Auf der Fahrt nach Emden entdeckten wir eine Landschaft, die viel Ursprüngliches bewahrt hat. Der Reiz dieser Tour lag in der für die Küstenregion Ostfrieslands typischen Landschaft. Nach einer Stadtführung in Emden fuhren wir weiter nach Greetsiel. In Briefen aus dem Jahr 1388 (Ocko tom Brock) wird Greetsiel das erste Mal urkundlich erwähnt. Hamburger Schiffe lagen damals im Hafen von Greetsiel vor Anker und hatten Zoll zu entrichten. Der Ort wurde von der Domäne Appingen aus unter den Häuptlingen der Cirksena gegründet. Während Appingen an Bedeutung immer mehr verlor, wurde Greetsiel zum Häuptlingsitz. Heute hat der Ort über 1500 Einwohner. Seit 1972 gehört Greetsiel zur Gemeinde Krummhörn, deren Verwaltung ihren Sitz in Pewsum hat.

Nach einer kurzen Fahrt erreichten wir anschließend die Stadt Norddeich. Im Gegensatz zu Greetsiel, bietet Norddeich alles, was der Urlauber sich wünscht. Herrlicher Strand und Wattenmeer, die Innenstadt zum Shoppen, und für Ruhe suchende ein ideales Umfeld. Eine weitere Attraktion ist der Fährbetrieb zur Insel Nordney.

4. Tag: Nach dem Frühstück führte uns unsere Reiseleitung durch die Stadt Leer. Besonders sehenswert war das Rathaus erbaut 1894, der Museumshafen "An't Över bi de Waag" und das Museumsviertel in der Altstadt. Nach dem Rundgang trafen wir uns wieder am Bus, wo uns wie jeden Mittag eine kräftige Mahlzeit erwartete. Nach dem Essen stachen wir in See. Wir starteten mit dem Ausflugsschiff "Hafenmelodie" vor dem Leeraner Museumshafen. Wir durchfuhren die Hafenschleuse und das Emssperrwerk und erreichen – begleitet von vielen Informationen und Döntjes des Kapitäns – das beschauliche Fischerdorf Ditzum. Nach einem Rundgang durch Ditzum ging es zurück zum Hotel.

5. Tag: Heute fuhren wir in die quirlige Stadt Groningen. Auf dem Weg dorthin fuhren wir durch kleine holländische Dörfer in der Küstenregion. In Groningen angekommen, erlebten wir die nordholländische Grachtenstadt bei einem interessanten Stadtrundgang. Groningen ist eine turbulente Studentenstadt. Diese jüngste Stadt der Niederlande hat eine lange, bewegte Geschichte, die man an den historischen Lagerhallen, Innenhöfen und Gebäuden ablesen kann. Groningen ist auch eine Stadt mit Mumm - hier steht allermodernste Architektur. Groningen wurde einmal zur besten Innenstadt gekürt, weil es sich dort so wunderbar leben lässt. Eine einzigartige Erfahrung. Der Höhepunkt des Tages war die anschließende Grachtenfahrt. Hier zeigte sich die Stadt vom Wasser aus von einer anderen Seite. Von vielen Freizeitkapitänen umgeben nahmen wir die letzten Eindrücke der Stadt Groningen in uns auf.

Der Tag war aber noch nicht zu Ende. Nach dem Abendessen begann der maritime Abschlussabend mit viel Musik, Spaß und Döntjes, vorgetragen von dem singenden Seemann Okke Ukena aus Bad Zwischenahn. Die Stimmung war einmalig. Schon nach kurzer Zeit fingen alle an zu schunkeln und sangen mit. Dazwischen lustige Geschichten aus der Region. Es war schon weit nach Mitternacht, als dieser schöne Abend zu Ende ging.

6. Tag: Nach dem Frühstück hieß es Koffer verladen. Ganz entspannt und nicht zu früh fuhren wir zunächst nach Bad Zwischenahn. Hier im Ammerland hatten wir Zeit für einen ausgedehnten Spaziergang am Zwischenahner Meer. Nach der Verpflegungsaufnahme am Bus traten wir die Heimreise nach Hamburg an.

Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang für die Fotobeiträge von Otti Brose, Heino Susott und Dieter Gerson. Wir werden bei einem gemütlichen Klönabend im Herbst die schöne Reise in Form von Film und Bildern noch einmal verinnerlichen.

Fred Kreuzmann

Anzeige

Der Mix-Markt macht's

In ganz Deutschland ist er bereits ein Begriff: Der Mix-Markt. Lieferant für eine weite Produktpalette osteuropäischer Spezialitäten aus Polen, Russland, Ukraine, Türkei. Jeden Tag wird frisches Fleisch, frischer Fisch und Obst und Gemüse angeliefert und ebenso frisch verkauft. Hausgemachte Salate und Gebäck erfreut sich am Frischtresen großer Beliebtheit. Jede Woche gibt es im Mix-Markt super Sonderangebote, die die zahlreichen Stammkunden



Fangfrischer Fisch - nur eines der vielen Angebote des Mix-Marktes. (Foto: tc)

des Mix Markts immer wieder erfreuen. Die Lebensmitteleinzelhandelskette Mix Markt hat sich auf den Verkauf internationaler Produkte spezialisiert und ist darin europaweit führend. Der erste Mix Markt wurde 1997 gegründet, seitdem expandiert die Kette kontinuierlich und ist mittlerweile mit über 100 Supermärkten in Deutschland und Europa vertreten.

In der Bengelsdorfstraße 1 in Bramfeld hat sich der Mix-Markt längst einen Namen gemacht und kann sich über eine große Zahl



Die Frischfleischtheke des Mix-Marktes ist verlockend. (Foto: tc)

an Stammkunden freuen. Hervorragende Qualität zu unschlagbar günstigen Preisen, Flexibilität und innovative Ideen – das sind die Merkmale dieser erfolgreichen Kette.

Ob Süßwaren, Frischwaren, Getränke oder Grundnahrungsmittel: Alles aus einer Hand findet man hier im Herzen Bramfelds während der Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr sowie Sonnabend von 9 bis 17 Uhr. (tc)

Mieterverein zu Hamburg
im Deutschen Mieterbund **DMB**

Unser Rat zählt.

Beim Strohhouse 20 · 20097 Hamburg · ☎ 879 79-0
mieterverein-hamburg.de

...Ihr Einkaufs-Treffpunkt



Anzeige

Rewe lohnt sich immer

Dass man in der Marktplatz Galerie nicht nur Bekleidung, Spielwaren und Co. kaufen kann, weiß derjenige, der schon einmal das Untergeschoss des Einkaufszentrums besucht hat. Dort findet man bei Rewe alles für das leibliche Wohl. Seit Eröffnung der Marktplatz Galerie im April 2007 ist der Rewe Markt mit dabei und hält ein Sortiment von 20.000 verschiedenen Artikeln für seine Kunden bereit.



Die lange Frischfleisch- u. Käsetheke bei Rewe kann sich sehen lassen. (Foto: tc)

Geöffnet ist der Markt sogar über die normalen Center-Öffnungszeiten hinaus: Montag bis Sonnabend von 7 bis 22 Uhr kann der hungrige Bramfelder sich hier mit Lebensmitteln der besten Marken eindecken. Und falls man nicht gerade fußläufig vom Rewe Markt entfernt wohnt: Das Parkhaus hält sich zu denselben Öffnungszeiten bereit. Und sollte einmal etwas fehlen: Die Marktleitung ist stets bemüht, alle Kundenwünsche zu erfüllen. Jede Woche wartet der Markt mit verlockenden Sonderangeboten auf und auch neue, brandaktuelle Produkte sind bei Rewe immer mit als erstes zu finden. Manchmal findet man den Rewe Markt auch auf der Freifläche des Einkaufszentrums mit besonderen Verkaufsfaktionen. Besonders ist auch das Kita-Frühstück, dass vom Markt ein bis zweimal im Jahr veranstaltet wird. Viele gute Gründe also, um immer mal wieder im Untergeschoss der Marktplatz Galerie bei Rewe vorbeizuschauen. (tc)

BoboQ Bubble Tea - Bunt und lecker

Wenn man etwas neues wagt, dann hat man oft mit Vorbehalten zu kämpfen. So auch die Idee des „Bubble Tea“, der die Nation spaltet. Doch kaum jemand setzt so sehr auf Transparenz bezüglich seines Produktes, wie „BoboQ Bubble Tea“ in der Marktplatz Galerie. Schilder mit den genauen Angaben von Zuckergehalt ebenso wie Infos zu Farbstoffen und Zusätzen – alles da und für den unsicheren Verbraucher nachzulesen.

Und wer sich informiert und dann probiert, der wird überzeugt sein.

Bunt, lustig und erfrischend kommen sie daher die neuen Getränkeideen aus Taiwan. Eine Basis aus Sirup, der aus echten Früchten hergestellt wird, welche dann wahlweise mit verschiedenen Tees, Milch, Kaffee oder Joghurt vermischt wird und mit einem gewählten Topping (Bubbles oder Jelly) verfeinert wird. Der Filialeiter Hamid Kayikci bietet neben ausgesprochen freundlichem Service und tollen Drinks auch jede Information über Bubble Tea. Und auch wenn diese asiatische Neuheit fremd anmutet: Hausgemacht lautet auch hier die Devise. Die Basis-Tees werden vor Ort frisch gebrüht und dürfen nicht älter als vier Stunden sein. Dann wird wieder frisch gekocht. Und handgemixt sind auch die Drinks. Hier wird nicht nur eine Tüte aufgerissen und in den Mixer gekippt, hier wird noch mit der Hand zusammengefügt. Und auch die poppig bunten Toppings sind nichts weiter als Kalziumhüllen mit Fruchtsaft drin. Die Gelatine der Jelly-Stückchen ist rein pflanzlich, also dürfen auch Vegetarier in der Getränkekarte von „BoboQ Bubble Tea“ stöbern. (tc)



Filialeiter Hamid Kayikci berät seine Kunden gern. (Foto:tc)

Alles für den Schulanfang!

ABC

vom 30.7.
bis 4.8.2012

ROSSMANN

McPaper

BAGSHOP
LEDERFACHGESCHÄFT

BUDHI

HAGNER
Bürotechnik

Treffpunkt Bücher
HEYMANN

3 Ebenen
60 Shops

Egal ob Stifte, Hefte, Schultüten oder Ranzen, bei uns finden Sie alles für einen perfekten Start!

P 0,50 € den ganzen Tag
(In der Zeit von 7:00 bis 23:00 Uhr)

Entdecke jetzt die
Marktplatz Galerie!



**MARKTPLATZ
GALERIE BRAMFELD**

Bramfelder Chaussee 230 22177 Hamburg www.marktplatzgalerie.de